



„Wenn Komplikationen auftreten, antwortet das erfahrene, flächendeckende Serviceteam von HSM umgehend. Bei einer monatlich produzierten Ballenanzahl von 2200 Stück hat dies definitiv dazu beigetragen unsere Produktivität zu verbessern und die Stillstandszeiten der Ballenpressen, die normalerweise im Dauerbetrieb arbeiten, auf ein Minimum zu reduzieren.“

Martyn Joyce, Betriebsleiter von Sports Direct

Case Study: Sports Direct

Recycling spielt entscheidende Rolle im nationalen Vertriebszentrum von Sports Direct in Shirebrook, Nottinghamshire

Sports Direct International PLC wurde 1982 gegründet und ist heute der größte Sportartikelhändler in Großbritannien. Das Unternehmen führt ein breit gefächertes Portfolio an Sport-, Fitness- und Modemarken.

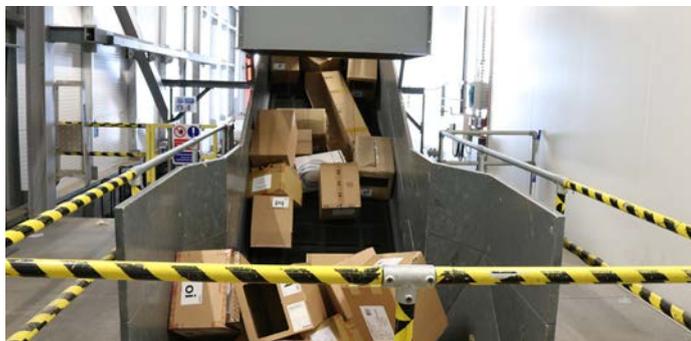
Sports Direct hat seinen Hauptsitz in Shirebrook mit Ballenpressen der Firma HSM ausgestattet, um dort den Abfall aus über 1000 Ladengeschäften aus ganz Großbritannien effizient zu verarbeiten und zu recyceln. Recycling spielt eine wichtige Rolle innerhalb der Unternehmensverantwortung. Die strengen Recyclingstandards des Unternehmens legen fest, dass alle Filialen gründlichen Kontrollen unterliegen, um sicherzustellen, dass wiederverwertbare Materialien, wie beispielsweise Holz, Kartonagen, Kunststoffe etc. nicht vermischt werden.



Die Fakten

Martyn Joyce, Betriebsleiter bei Sports Direct, ist dort seit über 14 Jahren für die Abfallentsorgung verantwortlich. Monatlich werden rund 800 bis 1000 Tonnen gesammelte Kartonagen zu Ballen verarbeitet. Dabei muss stets sorgfältig darauf geachtet werden, dass die verschiedenen Wertstoffe nicht miteinander vermischt werden. Sports Direct hat sein eigenes Instandhaltungsteam, das direkt vor Ort tägliche, wöchentliche und monatliche Prüfungen an den Ballenpressen durchführt. Darüber hinaus schloss der Sportartikelhändler einen Servicevertrag mit dem Hersteller HSM ab um sicherzustellen, dass alle sechs Monate ein Techniker von HSM am Standort Shirebrook vorbeischaut, um alle wichtigen Wartungsarbeiten durchzuführen und sicherzustellen, dass die Maschinen das ganze Jahr über einwandfrei funktionieren. Die Beziehung zu HSM ist mehr eine „Partnerschaft“, resümiert Martyn Joyce: „Ursprünglich haben wir uns mit HSM zusammengetan als wir unsere Räumlichkeiten in

Dunstable bezogen haben. HSM hat unsere spezifischen Anforderungen an die Abfallentsorgung sofort verstanden, und infolgedessen haben wir uns für unsere erste automatische Ballenpresse aus dem Hause HSM entschieden. Diese Ballenpresse verrichtete ihre Dienste außergewöhnlich gut, bis wir schlussendlich in unser eigens dafür errichtetes Verteilzentrum in Newark, Nottinghamshire umgezogen sind.



Hauptaugenmerk von HSM lag darauf, ein „echtes“ Verständnis der betrieblichen Abläufe und Anforderungen von Sports Direct zu bekommen und die Lösungen strategisch zu positionieren, um die Wertstoffe ergonomisch und bequem verarbeiten zu können – egal ob sie aus den Filialen stammen oder firmenintern anfallen.

Die Lösung

Im Jahr 2000 erwarb Sports Direct die erste Ballenpresse des Unternehmens HSM, die sich, laut Martyn, „in kürzester Zeit amortisiert hat“! Eine der jüngsten Anpassungen an diesem System war hauptsächlich dafür, eine effizientere und nachhaltigere „automatisierte“ Recyclingmethode zu nutzen, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren – besser als flache Verpackungskartonagen in Müllcontainer zu packen.

Das Ergebnis

Im Werk in Shirebrook verrichten inzwischen neun automatische HSM Kanalballenpressen für Kartonagen und fünf vertikale Ballenpressen HSM V-Press für Kunststoffabfälle ihren Dienst. Zuletzt wurden monatlich bis zu 40 Tonnen und jährlich circa 480 Tonnen Wertstoffe verarbeitet. Das ist eine Gesamtleistung aller Ballenpressen in diesem Lager von 2200 gepressten Ballen pro Monat.



Bei der vollautomatischen Kanalballenpresse HSM VK 4812 handelt es sich um ein beliebtes Einstiegsmodell. Die Presse wurde um ein Zuführförderband erweitert, um sicherzustellen, dass die komplette Arbeitsbreite der vorhandenen Ladebrücken genutzt werden kann. Das Ergebnis war eine außergewöhnlich große Ladefläche, eine erhöhte Beladungsgeschwindigkeit und somit auch eine Steigerung der Kapazitäten. Aber vor allen Dingen wurde der Arbeitsaufwand reduziert, da sie die Ballen nicht manuell abbinden müssen. Innerhalb Sports Direct wurden einige Lösungen weiter angepasst, um auch Verpackungen aus Zwischengeschossen über Müllschächte entgegennehmen zu können. Dadurch wird die parallele Verarbeitung von zwei Abfallströmen ermöglicht.

Aus logistischer Sicht ist jede Ballenpresse unterschiedlichen Standorten im Verteilzentrum zugeordnet, dies steigert die Produktivität und reduziert Ausfallzeiten.

Über Kartonagen- und Kunststoffabfälle hinaus, werden jeden Monat rund 150 Tonnen gemischte Trockenabfälle mit Hilfe der Ballenpressen verarbeitet, bevor sie zu einem Recyclingunternehmen gebracht werden, die, so Martyn, „so viel wie möglich davon recyceln“. Er fügt hinzu: „Die Kartonagenballen die wir produzieren enthalten keine anderen Materialien, wie beispielsweise Kunststoffe oder Drahtklammern. Aufgrund ihrer hohen Qualität haben wir daher keine Probleme unsere Ballen weiterzuverkaufen.“



Kontakt:

SPORTS DIRECT
International plc

Sports Direct International plc
Unit A Brook Park East
Shirebrook
NG20 8RY
cs@sportsdirect.com
<http://www.sportsdirectplc.com>

HSM[®]

HSM (UK) Ltd.
14 Attwood Road / Zone 1
Burntwood Business Park
Burntwood·Staffordshire
WS7 3GJ
United Kingdom
Tel. +44 1543 272-480
sales.uk@hsm.eu
www.hsm.eu

HSM[®]

HSM GmbH + Co. KG
Austraße 1-9
88699 Frickingen / Germany
Tel. +49 7554 2100-0
info@hsm.eu
www.hsm.eu